

Krisenberatungsdienst für Bürger von South Dakota verfügbar

Release Date: August 1, 2019

PIERRE, S.D. – Die Krisenberatung steht zur Verfügung, um den Bürgern von South Dakota zu helfen, die von den Überflutungen in diesem Jahr betroffen waren.

Ein Zuschuss in Höhe von 320.000 US-Dollar, der von der Federal Emergency Management Agency (Bundesbehörde für Katastrophenschutz) an den Bundesstaat South Dakota gewährt wurde, finanziert die Bemühungen zur Krisenberatung. Anwohner, die infolge der Naturkatastrophe gestresst sind, können **800-691-4336** rund um die Uhr anrufen. Die Hotline wird sie mit Spezialisten in Verbindung setzen, die Stressabbau und Beratung zur Verhaltensgesundheit anbieten können.

Der Krisenberatungsdienst ist in diesen Gebieten verfügbar, die für die Unterstützung für Einzelpersonen von FEMA in Frage kommen: Die Landkreise Bennett, Bon Homme, Charles Mix, Dewey, Hutchinson, Jackson, Mellette, Minnehaha, Oglala Lakota, Todd, Turner, Yankton, Ziebach; das Cheyenne River Sioux-Reservat; das Pine-Ridge-Reservat; das Rosebud-Reservat.



FEMA

Page 1 of 1